

Dr.ⁱⁿ Julia Amann, wissenschaftliche Projektleiterin in der Careum Stiftung. Ihre Projekte zielen darauf ab, digitale und KI-Kompetenzen zu fördern. Sie studierte Gesundheitskommunikation und Betriebswirtschaft in der Schweiz und den USA und promovierte 2018 zum Thema patientenzentrierte Innovation. Seit über zehn Jahren forscht sie zur Nutzung und Auswirkung digitaler Gesundheitstechnologien, zuletzt an der ETH Zürich, wo sie sich intensiv mit den ethischen und gesellschaftlichen Herausforderungen von künstlicher Intelligenz in der Medizin beschäftigte. Seit 2022 widmet sie sich bei Careum vermehrt den praktischen Fragestellungen der digitalen Transformation im Gesundheits- und Bildungswesen.

Univ.-Prof. Dr. med. Clemens Dlaska, BSc, MSc, PhD, Professor für Digitale Medizin in der Kardiologie an der Medizinischen Universität Innsbruck. Als theoretischer Physiker und Mediziner beschäftigt er sich mit den Möglichkeiten neuer Technologien, um letztendlich die Gesundheitsversorgung zu verbessern. Aktuelle Forschungsrichtungen: Entwicklung und Einsatz klinisch relevanter Algorithmen für künstliche Intelligenz/maschinelles Lernen sowie die Untersuchung, wie intelligente Geräte zur Verbesserung des Screenings und der Diagnose von Herz-Kreislauf-Erkrankungen eingesetzt werden können. Dlaska erforscht zudem potenzielle Anwendungen von Quantentechnologien im Gesundheitswesen.

Univ.-Prof. Dr DI Clemens Heitzinger, Co-Direktor des Zentrums für Artificial Intelligence and Machine Learning (CAIML) und Professor am Department of Computer Sciences der TU Wien. Studium der Angewandten Mathematik, Promotion in technischen Wissenschaften an der TU Wien. Forschungstätigkeiten: Institut für Mathematik und Statistik an der State University von Arizona; School of Electrical and Computer Engineering an der Purdue University. Senior researcher an der Abteilung für Angewandte Mathematik und Theoretische Physik (DAMTP) an der Universität Cambridge. Ab 2015 außerordentlicher Professor an der TU Wien, zudem ao. Prof. an der Arizona State University. Heitzinger wurde mit dem prestigeträchtigen START-Preis ausgezeichnet. Er ist Autor von „Algorithms with Julia“ (Springer,2022).

Univ.-Prof. Dr. Günter Klambauer, Professor für „AI in Life Sciences“ am LIT AI Lab und am Institut für Machine Learning an der Johannes Kepler Universität Linz. Nach seinem Studium der Mathematik und Biologie an der Universität Wien Forschungstätigkeit im Bereich des maschinellen Lernens und künstlicher Intelligenz an der Johannes Kepler Universität Linz. Promotion 2014. Für seine Anwendung von Techniken des maschinellen Lernens in der Genetik und Molekularbiologie wurde er mit dem Austrian Life Science Award 2012 und dem Award of Excellence des österreichischen Wissenschaftsministeriums im Jahr 2014 ausgezeichnet. Die von ihm entwickelten „Self-normalizing neural networks“ wurden 2020 in Apple's Spracherkennungssystem Siri eingebaut. Große Pharma-Unternehmen verwenden von seiner Gruppe entwickelte KI-Systeme. Als ausgezeichnete Forscher im europäischen Exzellenznetzwerk ELLIS leitet er seit Dezember 2023 dort das „Machine Learning for Molecule Discovery“ Programm.

Dr. Boris Nikolai Konrad, geboren 1984 in Bochum, entdeckte schon als Schüler die Gedächtnistechniken für sich. Beim Studium der Physik und Angewandten Informatik profitierte er davon. 2014 promovierte er am Max-Planck-Institut für Psychiatrie in München über die neuronalen Grundlagen außergewöhnlicher Gedächtnisleistungen magna cum laude. Seitdem ist der Neurowissenschaftler am Donders Institute for Brain, Cognition, and Behaviour in Nimwegen (Niederlande) forschend tätig. Parallel dazu ist Konrad seit Jahren im Gedächtnissport erfolgreich. Achtmal Team-Weltmeister (Stand 2018), vier Guinness Weltrekorde, Deutschlands Superhirn (ZDF) sind nur einige seiner Erfolge. Sein Buch (Spiegel Bestseller) „Mehr Platz im Gehirn“ ist 2022 erschienen.

Dr. Philipp L. Leitner, seit 2013 für SAXINGER in Linz tätig, seit 2019 als Rechtsanwalt. Dissertation zum Thema „Datenschutzrechtliche Rahmenbedingungen intelligenter Systeme in der Medizin“. Er berät Unternehmen im Datenschutz- und KI-Recht, im IT-Sicherheitsrecht sowie Software- und Domainrecht. Leitner verfügt über weitreichende Kenntnisse des europäischen und österreichischen (Sonder-)Datenschutzrechts mit besonderem Bezug auf technik- und forschungsrechtliche Fragestellungen. Durch seine frühere Tätigkeit am LIT Law Lab der Johannes Kepler Universität (JKU) Linz hat er auch ein breites Verständnis der zugrunde liegenden Technologien. Leitner ist Lektor sowohl an der Johannes Kepler Universität Linz als auch an der IMC Fachhochschule Krems und publiziert zu IT-rechtlichen Themen.

4motions.at

office@communicatum.com



In guten Händen. [Im Ordensspital.](#)

EINLADUNG

22. Internationaler Kongress der Oö. Ordensspitäler

KI im Krankenhaus – wie viel ist realisierbar?

Mittwoch, 23. Oktober 2024

9:00 – 16:00 Uhr
Design Center Linz



Mit freundlicher Unterstützung von:



Wir schaffen
mehr Wert.



Raiffeisenlandesbank
Oberösterreich



Oö. Ordensspitäler Koordinations GmbH

EINLADUNG

22. Internationaler Kongress der Oö. Ordensspitäler

KI im Krankenhaus – wie viel ist realisierbar?

Mittwoch, 23. Oktober 2024

9:00 bis 16:00 Uhr

Design Center Linz

4020 Linz, Europaplatz 1

Alle SymposiumsteilnehmerInnen sind zum Mittagessen im Design Center eingeladen.

Die Vorträge werden live gestreamt, mit der Möglichkeit aktiv mit Fragen online daran teilzunehmen.



Um Anmeldung wird **bis spätestens 15. Oktober 2024** gebeten.

Oö. Ordensspitäler Koordinations GmbH
Stockhofstraße 3, 4020 Linz

Ingeborg Riedler-Le Coz
Tel.: 0732 / 661081-10
E-Mail: info@okh.at

Mit freundlicher Unterstützung durch das Land Oberösterreich und die Stadt Linz.

PROGRAMM

9:00 bis 16:00 Uhr

Begrüßung: Generaloberin Sr. M. Barbara Lehner
Elisabethinen Linz - Wien

Grußworte:
Bischofsvikar Dr. Adi Trawöger
Landeshauptmann- Stellvertreterin Mag.^a Christine Haberlander

Eröffnungsreferat: Dr. Boris Nikolai Konrad, Nijmegen
KI: Bleiben wir schlauer als die Roboter und wie die Technik unser Denken verändert

Univ.-Prof. Dr. Günter Klambauer, Linz - Wien
Künstliche Intelligenz im Jahr 2024 und ihre Auswirkung auf Medizin und Gesundheitswesen

Kaffeepause

Dr.ⁱⁿ Julia Amann, Zürich
KI in der Pflege und Gesundheitsversorgung: Ethische Herausforderungen

Univ.-Prof. Dr. Clemens Dlaska, Innsbruck
Digitale Medizin: wie smart devices und KI die Herzmedizin revolutionieren

Mittagspause

Univ.-Prof. Dr. DI Clemens Heitzinger, Wien
Aktuelle Anwendungen des Maschinellen Lernens in Onkologie und Intensivmedizin

Dr. Philipp L. Leitner, Linz
KI trifft Klinik: Rechtliche Aspekte und Fallstricke anhand von Beispielen